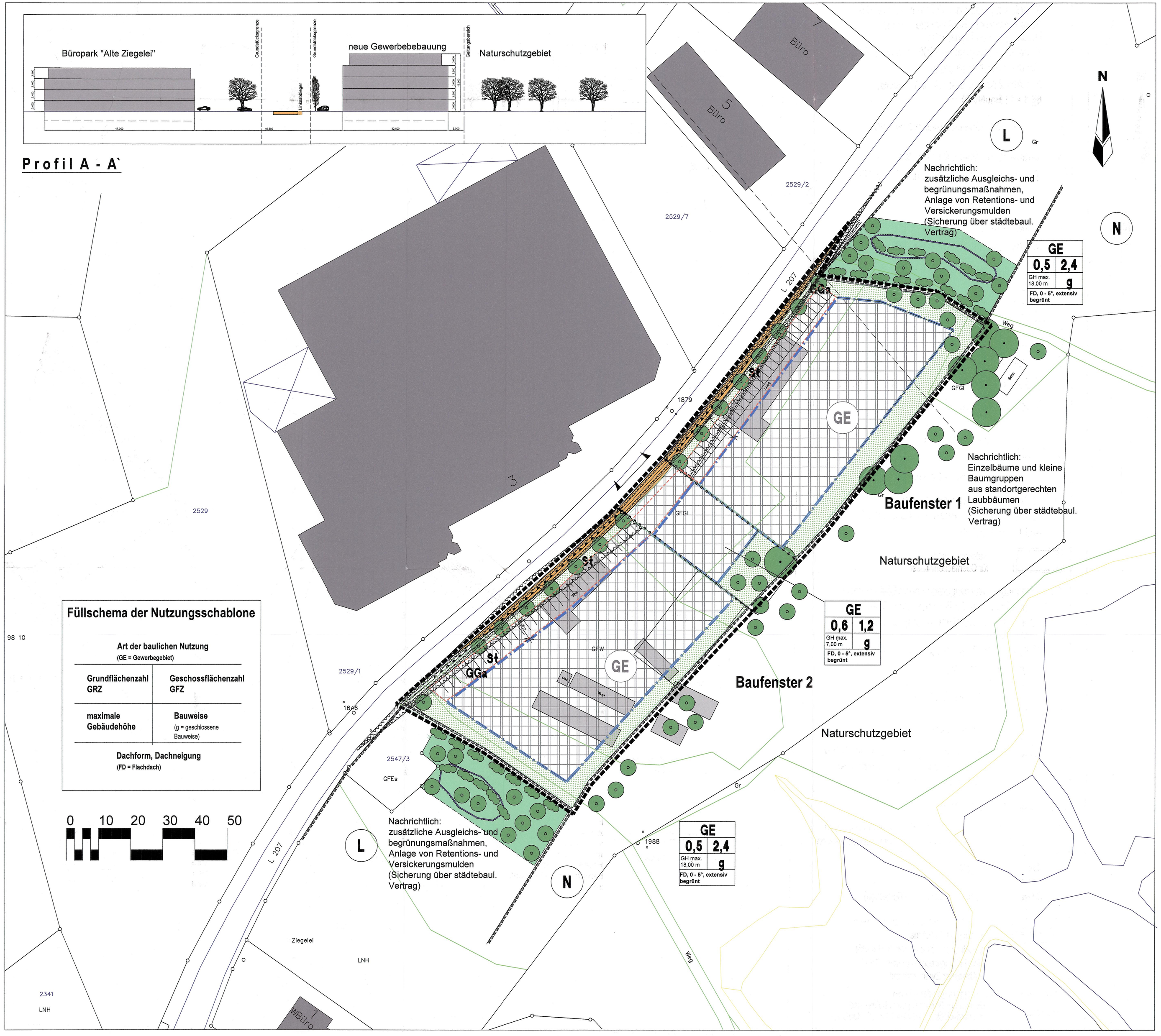
Profil A - A`



Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung (GE = Gewerbegebiet)	
Grundflächenzahl GRZ	Geschossflächenzahl GFZ
maximale Gebäudehöhe	Bauweise (g = geschlossene Bauweise)
Dachform, Dachneigung (FD = Flachdach)	

0 10 20 30 40 50

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO)

1.3.1. Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Einfahrtsbereich

9. Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15, und Abs.6 BauGB)

private Grünflächen

öffentliche Grünflächen

10. Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16, und Abs.6 BauGB)

Retentionsmulden für Oberflächenwasser

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

Pflanzgebot für Bäume

Erhaltungsgebot für Bäume

13.3 Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 5 Abs.4, § 9 Abs.6 BauGB)

15. Sonstige Planzeichen

15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

St Stellplätze

GGa Gemeinschaftsgarage (Tiefgarage)

15.5 . Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB) hier: Leitungsrecht zugunsten TWF + Abwasser-Zweckverband

15.8. Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind = Sichtdreiecke (§ 9 Abs.1 Nr. 10 BauGB)

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Abgrenzung des Maßes der Nutzung (§ 1 Abs.4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

1. Aufstellungsbeschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad hat die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 BauGB vom 27. Aug. 1997
am .....16.12.1985..... beschlossen und
am .....17.01.1986..... ortsüblich bekannt gemacht.

2. Beteiligung der Bürger
Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom 27. Aug. 1997
erfolgte durch Auslegung vom 01.08.2003 – 01.09.2003

3. Beteiligung der Träger öffentl. Belange (TÖP)
Die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vom 27. Aug. 1997
erfolgte in der Zeit vom 25.07.03 bis 25.08.03

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vom 27. Aug. 1997 erfolgte in der Zeit vom 28.10.04 bis 28.11.04
und vom 16.03.05 bis 16.04.05

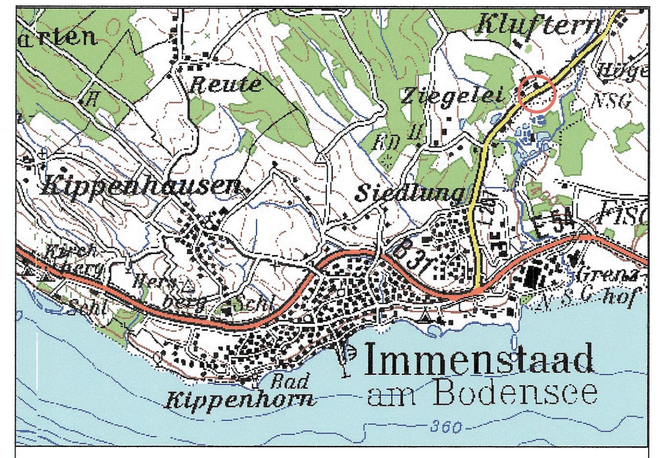
4. Beschluss des Entwurfes
Der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad hat am 21.07.03, am 25.10.04 und am 14.03.05
den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

5. Offenlegung
Der Bebauungsplan–Entwurf hat mit Begründung gem. § 3 BauGB vom 27. Aug. 1997 vom 01.08.03 bis 01.09.03
vom 08.11.04 bis 08.12.04
vom 11.04.05 bis 10.05.05
im Rathaus Immenstaad öffentlich ausgelegen.

6. Satzungsbeschluss
Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am 06.06.05. in öffentlicher Sitzung gem. § 10 BauGB vom 27. Aug. 1997 als Satzung beschossen.

7. Ausfertigung
Es wird bestätigt, daß der Inhalt des Bebauungsplanes und die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Immenstaad übereinstimmen.

Immenstaad, den 07. Juni 2005
Bürgermeister



Projekt:

Gemeinde Immenstaad -Bebauungsplan "Östliche Ziegelei"

Plan:

Rechtsplan

Plan Nr.:	Gezeichnet:	Geändert:	Format:	Maßstab:
	06.06.05 HO			1:500

HELMUT HORNSTEIN
FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA SRL
FREIRAUM-, LANDSCHAFTS-, STADT-, UND UMWELTPLANUNG
AUFKIRCHER STR. 25 88662 ÜBERLINGEN/BODENSEE TEL. 07551/91043 FAX 91044